

KANTON WALLIS

MEDIENMITTEILUNG

29. Oktober 2013

Die Walliser Alpen – Traumland für Geologen

(IVS).- Das Naturmuseum Wallis, das Geschichtsmuseum Wallis und die naturwissenschaftliche Gesellschaft «La Murithienne» veranstalten am 7. und 8. November in Sitten eine 2-tägige Konferenz mit öffentlichen Vorträgen und Führungen. Grundlage ist der unermessliche geologische Reichtum des Wallis, auf dem viele Konzepte aufbauen, welche die Geschichte der Erdwissenschaften sowie die Entwicklung neuer Theorien und Anwendungen in den unterschiedlichsten Gebieten geprägt haben, beispielsweise in der Plattentektonik und im Bereich der Naturgefahren. Die Vorträge, Diskussionen, Reflexionen und Führungen in französischer Sprache zum Thema "Die Walliser Alpen – Traumland für Geologen" sind öffentlich.

Nach «Biodiversität im Wallis» (2008), «Darwin» (2009), «Biodiversität» (2010), «Natur und Tourismus» (2011) und «Nach der Eiszeit» (2012) organisieren das Naturmuseum, das Geschichtsmuseum und die naturwissenschaftliche Gesellschaft «La Murithienne» diese 2-tägige wissenschaftliche Konferenz bereits in der sechsten Ausgabe.

Zum aktuellen Programm

Am Donnerstag, 7. November, präsentieren am Vormittag Spezialisten der Universitäten Lausanne, Genf und Bern den aktuellen Wissensstand zur Geologie der Alpen und ihrer Entstehung. Am Nachmittag steht die angewandte Geologie im Zusammenhang mit der Raumnutzung und bei der Vorbeugung und dem Management von Naturgefahren auf dem Programm. Am Freitag, 8. November, werden morgens Vorträge geboten zur Geologie und ihrem Beitrag zur Archäologie, zum Wissen über die Umgebung der Menschen und zur Gesteinsnutzung. Am Nachmittag finden in der Stadt Sitten drei Führungen zu denselben Themen statt. In Begleitung von Experten stehen den Teilnehmenden drei Themen zur Wahl: die Geologie der Hügel Valeria und Tourbillon, die von der Sionne ausgehenden Gefahren oder die Gesteinstypen, die in Bezug auf die Archäologie der Stadt im Mittelalter eine Rolle spielen. Programm, Informationen und Anmeldung unter www.museen-wallis.ch und www.lamurithienne.ch).

Kontaktpersonen:

- Nicolas Kramar, Direktor des Naturmuseums, 027 606 47 31;
- Patrick Elsig, Direktor des Geschichtsmuseums, 027 606 46 84;
- **Philippe Curdy**, Konservator Vorgeschichte und Antike, Geschichtsmuseum, 027 606 46 83;
- Régine Bernard, Präsidentin «La Murithienne», 078 727 59 51.

Medieninformationen und Programm finden Sie ebenfalls unter: www.vs.ch/Kultur > Kommunikation und Medien > Medienmitteilung

Beilage: Veranstaltungsprogramm 2013 (pdf)

